

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140508
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1537</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	08.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38766,0838
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Großflächiges Grünland, mit regelmäßiger Mähwiesennutzung, leicht unebenes Gelände, teilweise etwas eingemuldet, mit leichten Geländerrücken, Niveauunterschieden von ca. 0,5 bis 1 m innerhalb der Fläche. Offenbar mit sehr magerem, sandigem, leicht anmoorigem Substrat im Untergrund. Erkennbar an großen Bereichen, die von Wildschweinen umgestaltet werden, aber auch an Gruppen, die in jüngerer Zeit eingezogen worden sind. Das Grünland liegt aktuell ausgesprochen trocken, der Untergrund ist sehr durchlässig, so dass von dem ehemals vorhandenen Feuchtwiesenpotenzial nichts mehr zu erkennen ist. Es gibt einen lockeren Blühaspekt aus etwas Wiesenschaumkraut und Scharfem Hahnenfuß, eingestreut Zeigerarten feuchten Grünlandes: Binsen, Brennenden Hahnenfuß, Kriechenden Hahnenfuß und Gänsefingerkraut. Die Vegetation ist durch die Wühltätigkeit der Wildschweine stark in Mitleidenschaft gezogen. Sie zeigt zwar einen mageren und bodensauren, teilweise auch feuchten Standort an, ist aber insgesamt verhältnismäßig artenarm ausgeprägt. Gegenwärtig haben Zeigerarten des mesophilen Grünlandes hohe Flächenanteile. Hunds-Straußgras und Rasenschmiele zeigen die extensive Nutzung und den nährstoffarmen, mageren und sauren Standort an. Höhere Anteile von feuchtezeigenden Arten bei einem ausgesprochen trockenen, entwässertem Standort deuten darauf hin, dass zumindest zeitweilig Einflüsse von höheren Grundwasserständen vorhanden waren.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNA	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.5

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich Pfungsthorster Weg, nördlich Duvenstedter Triftweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Grünlandflächen im Westen Gehölze, im Süden ein Weg mit Randgehölzen		
<b>Rechtswert (X)</b>	577199	<b>Hochwert (Y)</b>	5953305
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedter Brook (536)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Duvenstedter Brook [ HH-501 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Duvenstedter Brook [ DE 2226-303 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

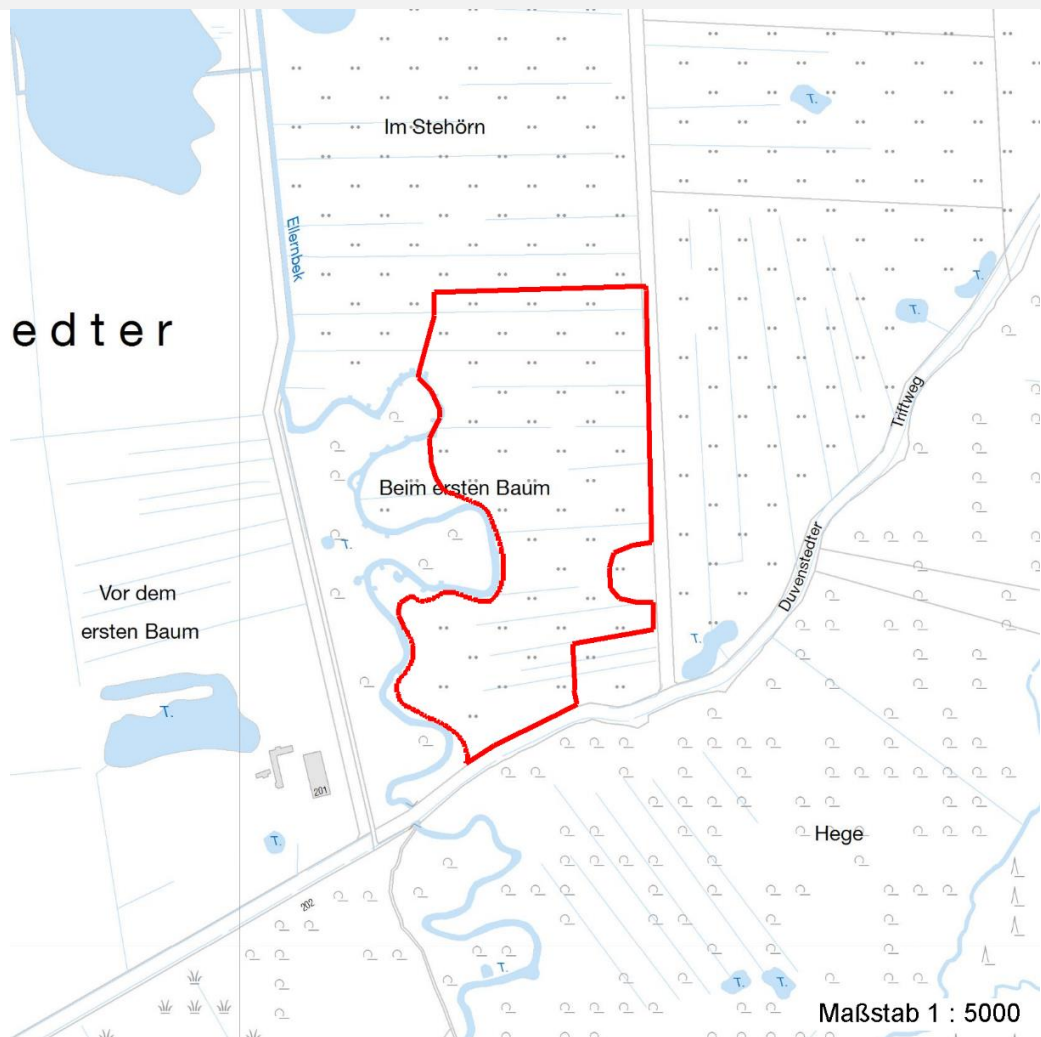
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140508
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1537</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	08.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38766,0838
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140508	96056	7652	370	15.06.2015	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
77759	0	7652_1537_080620_1.JPG	
77760	0	7652_1537_080620_4.JPG	
77761	0	7652_1537_080620_3.JPG	
77762	0	7652_1537_080620_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140508
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1537</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	08.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38766,0838
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Insbesondere durch die eingezogenen Grüppen und den sandigen Untergrund ist das Gelände aktuell recht kräftig entwässert.
Wertgesichtspunkte	Sehr mageres Standortpotenzial und potenziell extensive Nutzung, gute Entwicklungsmöglichkeiten für artenreiches Grünland, auch für Borstgrasrasen
Maßnahmen	<p>4.1 - Einschnitt-Wiesennutzung (Streuwiese)</p> <p>4.9 - keine oder nur extensive Düngung</p> <p>4.8 - Mähgut immer von der Fläche entfernen</p> <p>Die Entwässerung der Flächen sollte unterlassen werden, der Untergrund ist ausreichend durchlässig, so dass eine Nutzung - zumindest bei trockener Witterung - möglich ist. Die Flächen sollten im Frühjahr geschleppt werden, weil sie von Wildschweinen stark in Mitleidenschaft gezogen sind. Es sollte mittel- bis langfristig versucht werden, die Artenvielfalt mit Schnittmaterial von benachbarten Flächen - beispielsweise der Hegewiese - anzureichern und zu verbessern; die Fläche ist mager und kann als einschürige Streuwiese genutzt werden. Der Mahdtermin sollte dabei spät im Jahr liegen. Das Mähgut muss jeweils von der Fläche abgefahren werden, es sollte keine 'Pflege' durch Mulchen erfolgen. Die Vernässung der benachbarten Moorflächen hat Priorität, sollte die Vernässung eine Wiesennutzung unmöglich machen, so sollte die Wiesennutzung auf den betroffenen Teilflächen aufgegeben werden.</p> <p>1.16 - Standort vernässen</p> <p>4.10 - kein Pestizideinsatz</p> <p>4.13 - Wasserstand anheben, Flächen vernässen</p>

## Foto

**Fotodatei** 7652\_1537\_080620\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7652\_1537\_080620\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140508
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1537</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	08.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38766,0838
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7652\_1537\_080620\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7652\_1537\_080620\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	GNA
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 2.5
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Deckung Blütenanteil: 15 %	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140508
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	08.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38766,0838
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	70 %
1. Krautschicht	30 %
2. Krautschicht	70 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
1. Krautschicht	0.50 m
2. Krautschicht	0.25 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	31 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,4
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	h		-	-						-			3		3	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140508
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	08.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38766,0838
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-						-							
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-						-							
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-	-						-							
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-						-							
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z		-	-						-						V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-						-						V	
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-							
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z		-	-						-				V		V	
Carex panicea (Hirsens-Segge)	7	w		-	-						-				2	3	3	V
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-						-						V	D
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-	-						-							
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	z		-	-						-					V		
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	h		-	-						-							
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-							
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		-	-						-				V		V	V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-							
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-							
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	z		-	-						-				3		3	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-						-							
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-	-						-						V	
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-	-						-						V	
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		-	-						-						V	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-	-						-						3	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-							
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-						-							
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-							
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-						-							
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						V	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-						-							
Rorippa sylvestris (Wilde Sumpfkresse)	7	w		-	-						-							
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	h		-	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-						-							
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-						-							
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>6</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>43</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland